

Moment mal... vom 10. Oktober 2020



Fotos: Trommeln © pixabay.com



Sabine Müller © KK Barnim

Mit Mirjam die Trommel schlagen

„Mach dich nicht schmutzig, du bist doch ein Mädchen! Ein Junge weint nicht! Das habe ich dir doch gleich gesagt! Hättest du nur auf mich gehört! Bis Du heiratest, ist alles wieder gut...“
Fallen Ihnen noch mehr solcher Sätze ein, die manche von uns seit der Kindheit geprägt haben?

Oder eher: „Du schaffst alles! Das kannst Du sowieso! Die Welt steht dir offen!“ Diese Glaubenssätze, auch wenn sie gut gemeint sind, engen ein, teilen Menschen in Gruppen, treiben an oder lassen ein Scheitern nicht zu.

„Stell dein Licht nicht unter den Scheffel!“ ist auch so ein Satz des Glaubens. Er ist übrigens aus der Bibel. Jesus selbst hat ihn gesagt in seiner berühmten Bergpredigt. Er hatte nicht pubertierende Kinder vor sich, sondern die Ärmsten der Armen in einem totalitären System. Sie waren hungrig und hatten Wut im Bauch und Sehnsucht im Herzen. Umso politischer die Ansage: „Lasst euer Licht leuchten, stellt es nicht unter den Scheffel, sondern zeigt es! Ihr seid Licht für die Welt!“

Aus diesen Sätzen haben Frauen aus Wandlitz, Basdorf und Zühlsdorf einen abendlichen Licht-Gottesdienst gemacht und laden Frauen und Männer dazu ein! Er findet heute Abend, am 10. Oktober, um 19 Uhr in der Kirche Wandlitz statt. Wir feiern ihn in Zeiten, die dunkel scheinen. Wie gut, dass da immer wieder das Leuchten Gottes in der Welt zu finden ist: in den weißen Rosen der demonstrierenden Frauen in Belarus, in den Gesichtern der Black-lives-matter-Mütter, die ihre getöteten Söhne beklagen und in dem Mut von Frauen, die aufstehen und weggehen aus Unrecht, Armut, Benachteiligung und Rollenerwartungen.

Sie alle stehen in der Tradition der Mirjam, einer Prophetin der Bibel, die mit der Trommel voran ging, laut sagte, was sie dachte und glaubte. Nach ihr wurde der Gottesdienst benannt, der übrigens in vielen Kirchen jedes Jahr gefeiert wird: Mirjamgottesdienst.
Im Kirchenkreis Barnim feiern wir ihn bereits seit 3 Jahren. Herzliche Einladung dazu!

Sabine Müller, Frauenbeauftragte im Kirchenkreis Barnim und Pfarrerin in Groß Schönebeck und Zerpenschleuse